



DAMPF
ZENTRALE
BERN



Symposium „Tour d’Horizon: Tanz und Junges Publikum”

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 10:00 – 18:00 Uhr
Schlachthaus Theater Bern

Tanzstücke für Kinder oder Jugendliche werden in der Schweiz immer noch selten produziert und programmiert. Dabei bietet insbesondere der Tanz vielfältige Möglichkeiten, um mit einem jungen Publikum zu interagieren, und eröffnet damit ein spannendes Feld der Kulturvermittlung.

Deshalb hat das Schweizer Tanznetzwerk RESO vor drei Jahren eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die regelmässig Festivals und Institutionen im Ausland besucht und so ihre Kenntnisse zu Tanzstücken und spezifischen Vermittlungsformaten für ein junges Publikum erweitert hat.

Nun möchte die Arbeitsgruppe ihre Erkenntnisse interessierten KünstlerInnen, VeranstalterInnen und VermittlerInnen weitergeben – und zwar in Form einer Dokumentation und eines Symposiums.

Vier internationale Gäste stellen exemplarische Produktionen und Vermittlungsformate vor und berichten von den Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen Land. Am Nachmittag werden die Symposiums-Themen in Arbeitsgruppen weiter vertieft.

Das Symposium möchte damit die gegenwärtige Situation in der Schweiz reflektieren, Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft skizzieren sowie den Wissenstransfer zwischen der Szene hierzulande und Tanzschaffenden aus anderen Ländern begünstigen.

Programm:

10:00	Begrüssung
10:30	Einführung von Katharina Rufener, Boris Brüderlin (RESO) und Nico Grüninger (Arbeitsgruppe RESO / Vermittlung Kaserne Basel)
11:00	Beiträge von Simone Schulte-Aladag und Célia Bernard
11:50	Pause
12:00	Beiträge von Henrik Køhler und Andrea Gronemeyer
12:50	Mittagessen im Lötschberg
14:30	Film-Vorführung: „(un)usual“
15:00	Arbeitsgruppen
16:30	Pause
16:45	Zusammentragen der Ergebnisse und Schlussdiskussion
17:30	Verabschiedung
19:30	Vorstellung in der Dampfzentrale Bern: „inFatuated & CURVEBALL“ (optional)

Beiträge:

- **Simone Schulte-Aladag (Festival Think Big! München, DE):** „Heinrich tanzt!“ – Ein Projekt von Festival Think Big!, Tanz in Schulen e.V. & Bayerisches Staatsballett, München
- **Célia Bernard (CDC Le Gymnase Roubaix, FR):** „At the Foot of the Letter“ – CDC Le Gymnase Roubaix Projekte und Formate für ein junges Publikum
- **Henrik Køhler (Theatercentrum und Aprilfestival, DK):** KulturPakker und KulturCrew – Tanz und Schule in Dänemark
- **Andrea Gronemeyer (Schnawwl, Junges Nationaltheater Mannheim, DE):** Programmierung von Tanz für ein junges Publikum aus der Sicht der Intendantin
- **Film-Vorführung: „(un)usual“** – Dokumentation eines Vermittlungsprojekts zu angewandter Philosophie und zeitgenössischem Tanz in einer Primarschule in Brüssel, in Kooperation mit Krokus Festival Hasselt (BE)

Anmeldung zum Symposium bis zum 17. Oktober 2016:
Online-Formular ausfüllen: <https://freeonlinesurveys.com/s/3wzCax0z#/>



DAMPF
ZENTRALE
BERN



Themen der Arbeitsgruppen:

- **Lernen oder Erleben?** – Hat der zeitgenössische Tanz einen Bildungsauftrag?
- **Zuschauen oder Mitmachen?** – Welche Herangehensweisen bieten sich KünstlerInnen und VeranstalterInnen bei der Produktion resp. Programmation von zeitgenössischem Tanz für ein junges Publikum?
- **Körper und Tabu** – Mit welchen gesellschaftlichen Herausforderungen sieht sich die Vermittlung im Bereich zeitgenössischer Tanz konfrontiert?

Moderation:

Nico Grüninger (Vermittlung Kaserne Basel) und weitere Mitglieder der RESO-Arbeitsgruppe: Nathalie Lötscher (Vermittlung Dampfzentrale Bern), Beat Krebs (Blickfelder/Schule und Kultur Zürich), Dominique Martinoli (Evidanse, Jura)

Gäste:

Nach dem Erhalt eines universitären Diploms in den Bereichen Bildende und Darstellende Kunst beginnt **Célia Bernard** 2003 im Le Gymnase I Centre de Développement Chorégraphique in Roubaix zu arbeiten, wo sie bis heute als Verantwortliche für Vermittlung, Tanzpädagogik sowie als Kuratorin für junges Publikum tätig ist. Daneben engagiert sie sich in verschiedenen kulturellen Organisationen wie zum Beispiel dem „Collectif Jeune Public“ in der neuen Region Hauts-de-France.

Bevor **Andrea Gronemeyer** 2002 als Direktorin des Schnawwl ans Nationaltheater Mannheim kam, arbeitete sie als Regisseurin und künstlerische Leiterin am freien Theater Comedia Colonia in Köln. Gemeinsam mit Opernintendant Klaus-Peter Kehr gründete sie 2006 die Junge Oper Mannheim. Sie inszenierte u.a. das Tanz- und Musikstück „Tanz Trommel“ in Kooperation mit dem Kevin O'Day Ballett und startete damit die Erweiterung des Schnawwl-Repertoires um zeitgenössischen Tanz für junges Publikum. 2014 wurde sie dafür mit dem Deutschen Theaterpreis DER FAUST in der Kategorie Regie Kinder- und Jugendtheater ausgezeichnet.

Henrik Köhler studierte Schauspiel an der Danish National Theatre School. Von 2000 bis 2007 war er Geschäftsführer beim Kleintheater Riddersalen in Kopenhagen (Theater für Kinder und Erwachsene). Von 2005 bis 2007 hatte er den Vorsitz der dänischen Organisation für Kindertheater inne. Seit 2006 ist er Vorsitzender des Danish Development Center for Performing Arts und der Odsherred Schauspielerschule. Seit 2007 leitet er das Teatercentrum in Kopenhagen.

Nach dem Studium Theater-, Politikwissenschaften und Germanistik und einer Weiterbildung im Bereich Kulturmanagement initiierte und realisierte **Simone Schulte-Aladag** zahlreiche Projekte zur Weiterentwicklung des zeitgenössischen Tanzes und Theaters sowie der Kulturvermittlung. 2005 gründet sie gemeinsam mit Andrea Marton den Verein Tanz und Schule in München, der ab 2010 im Rahmen des Tanzplans Deutschland gefördert wurde. 2011 gründete sie THINK BIG!, ein Tanz- und Performancefestival für junges Publikum. Seit 2015 leitet sie ausserdem mit Miria Wurm das Tanzbüro München.

Abendvorstellung in der Dampfzentrale Bern:

Es besteht die Möglichkeit, um 19:30 Uhr gemeinsam die Tanzproduktion „inFatuated & CURVEBALL“ von Ahead of the Curve im Rahmen des Festivals Tanz in Bern in der Dampfzentrale zu besuchen. Im wahrsten Sinne „der Kurve voraus“ inszeniert die Kompanie aus den Niederlanden ein für ein junges Publikum äusserst relevantes Thema: den Körper.

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos.

Eine Veranstaltung von RESO – Tanznetzwerk Schweiz in Zusammenarbeit mit der Dampfzentrale Bern und dem Schlachthaus Theater Bern.

Anmeldung zum Symposium bis zum 17. Oktober 2016:
Online-Formular ausfüllen: <https://freeonlinesurveys.com/s/3wzCax0z#/>